

<b>Modultitel Deutsch: Media Literacy</b>					
<b>Studiengang: BA Kultur- und Kommunikationswissenschaften</b>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer: KKW302</b>	<b>Status: Theorie</b>	<b>Sprache:</b> <b>Türkisch</b>		
<b>2</b>	<b>Turnus</b> SS	<b>Dauer</b> 3 SWS	<b>Fachsem.</b> 6	<b>ECTS</b> 5	<b>Workload</b> 3
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p><b>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</b> Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Kulturgeschichte und Kommunikation“. Es ist eng verknüpft mit Modulen aus dem Bereich B, insbesondere mit den Modulen „Medienanalyse“, „Medientheorie 1 u. 2“, Bildwissenschaft – Visual Science“ sowie mit Modulen aus dem Bereich D, wie z.B. „Neue Medien, Recht und Ethik“.</p> <p><b>3.2. Inhalt:</b> Das Modul vermittelt im Sinne der Medienbildung und Medienkompetenz Einblicke in die Wirkungsweisen von Medien, außerdem insbesondere in die Denk- und Beurteilungsprinzipien von Medien mit besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen. Welche kategorialen Unterschiede zwischen analogen und digitalen Medien sind in Bezug auf Media Literacy von grundlegender Bedeutung? Nach welchen Grundsätzen sollen Kinder und Jugendliche lernen mit den Neuen Medien umzugehen? Wie können Kinder und Jugendliche für die Bedeutung des Themas „Schutz der Privat- und Intimsphäre“ sensibilisiert werden? Anhand der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse sollen die Studierenden eigenständig Media Literacy einüben und auf ausgewählte Beispiele wie Facebook, Instagram oder Whatsapp anwenden.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>4.1. Fachliche Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu den Grundsätzen der Medienbildung und Medienkompetenz. Sie sind in der Lage, die Grundsätze anhand fachspezifischer Kriterien zu begründen und auf praktische Anwendungen zu beziehen.</p> <p><b>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</b> Anwendung von wissenschaftlichen Kenntnissen auf praktische Aufgabenstellungen. Eigenständige Erarbeitung von Bewertungskriterien auf der Grundlage übergeordneter Ziele. Befähigung zum eigenständig-kritischen Denken.</p>				
<b>5</b>	<b>Grundlegende Literatur:</b> Mutlu Binark, Eleştirel Medya Okuryazarlığı, Kalkedon Yayınevi, İstanbul, 2007				